



## **Ärzte wollen Schule in Kenia wieder auf machen. Jetzt!**

Hilfsaktion der Klinik Wollmarshöhe und der Dr. Korte Stiftung für Schulprojekt in Kenia.

**„Wir machen die Schule wieder auf. Jetzt.“ Ist das Motto des Green Olive e.V. und deren Schirmherren zum Jahreswechsel. Gerade in der Pandemie! So die Schirmherren Prof. Dr. med. Kilian Mehl ([www.wollmarshoehe.de](http://www.wollmarshoehe.de)) und Dr. Dr. med. Markus Korte ([www.dr-korte-stiftung.de](http://www.dr-korte-stiftung.de)).**

Am 15. März 2020 wurden alle Schulen in Kenia durch die Regierung geschlossen. Auch die Schule und das Internat des Green Olive e.V. und deren Schirmherren bei Mombasa. Die Regierung hatte den Lockdown verordnet. Die meisten Lehrerinnen und Lehrer wurden neben Familienvätern und Müttern arbeitslos, die Kinder wurden nach Hause in den Busch geschickt. Es gab kein Schul- oder Internatsessen mehr, von Homeschooling natürlich ganz zu schweigen. Die Bedingungen hierfür gibt es dort nicht. Das ist nicht nur bitter für die Familien, sondern auch verheerend für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Ansätze davon erfahren wir in unseren modernen Gesellschaften selbst, aber nur in Ansätzen. In den Entwicklungsländern ist es viel schlimmer. Mangelnde staatliche Hilfe, Einkommensausfälle, zusätzliche Belastungen. All das führt zu Hunger, Armut und Gewalt und Migration.

Green Olive ist es gelungen Lehrer und Mitarbeiter weiterhin Lohn und Brot zu halten und sie in dieser Zeit fort zu bilden oder für andere Tätigkeiten an der Schule ein zu setzen. Jetzt aber ist die Situation so kritisch, dass die Schule und das Internat wieder als eine der ersten vollumfänglich in Betrieb gehen. Es gibt strenge Hygieneauflagen, Zelte werden gebraucht (Abstandsregelung), Desinfektionsmittel, Masken und Medikamente.

**“Wir wollen nicht verlieren, was unsere Spender und wir über Jahre aufgebaut und erreicht haben.“** So Prof. Dr. Mehl von der Klinik Wollmarshöhe „Wir müssen jungen Menschen Möglichkeiten und eine Zukunftsperspektive geben, damit sie ihr eigenes Land aufbauen und entwickeln können. Bis 2014 wurde das Projekt überwiegend aus privaten Mitteln finanziert. Dieses ließ sich nicht weiter bewerkstelligen, so setzen sich seit dem die Schirmherren mit Spenden und Finanzierungen sowie Hilfeaufforderungen für das Projekt ein, welches heute 155 Schüler und 22 Mitarbeiter betreut. Der Komplex liegt mitten im Busch bei Kilifi/Kenia. Auf dem Grundstück befinden sich Schulgebäude, Schlafsäle für Jungen und Mädchen, die Mensa, Brunnenanlagen sowie eine Solaranlage, die 2015 von den Schirmherren gespendet und in Betrieb genommen wurde ([www.solarplexum.de](http://www.solarplexum.de)). Die Schule ist erst seit dem elektrifiziert. Die Wünsche der Schule umfassen viele notwendige Dinge. Schulmaterial, Bücher, Laptops und Ausstattung der verschiedenen Lehrfächer. Darüber hinaus fehlt es aber insbesondere im Moment an ganz überlebensnotwendigem wie Wasser (es musste eine neue Brunnenanlage gebaut werden), Lebensmittel für die tägliche Ernährung sowie Gelder, um das Personal, die Lehrer zu bezahlen. Durch Pandemie und Lockdown ergeben sich große weitere Probleme, die den Familien vor Ort ihrer Lebensgrundlagen berauben. Das Überleben der Schule, des Internats sowie der Schüler und Ihrer Familien ist bedroht.

**„Unsere Tätigkeit ist sicherlich eine der erfolversprechendsten Maßnahmen zur Gestaltung der Globalisierung und Verhinderung ihrer Begleitprobleme“,** so Dr. Korte. Die Ärzte überzeugen sich ständig selbst vor Ort, vom Einsatz der finanziellen Mittel. „Kluge Entwicklungshilfe ist die fortschrittliche Alternative für uns selbst und für die

„Anderen“ so Mehl. „Spenden unter dem Stichwort „Pandemie“ auf das Sonderkonto Wollmarshöhe „Pandemie“ gehen zu 100 % in das Projekt, gewährleisten die beiden Ärzte. Die Spender erhalten von ihnen persönlich Rückmeldung, Dank und eine Spendenbescheinigung. Alle Informationen sowie Spendenmöglichkeiten und Wege finden Sie unter [www.wollmarshoehe.de/green-olive](http://www.wollmarshoehe.de/green-olive)

Ansprechpartner:

Klinik Wollmarshöhe

Prof. Dr. med. Kilian Mehl

[info@wollmarshoehe.de](mailto:info@wollmarshoehe.de)

Tel. 07681-2670

Rückfragen / Information / Bildmaterial:

Marei Bittner

[m.bittner@wollmarshoehe.de](mailto:m.bittner@wollmarshoehe.de)



Bildunterschrift: Dr. Korte und Dr. Mehl mit Sohn Vitus Mehl bei der regelmäßigen ärztlichen Untersuchung  
(© Bildarchiv Wollmarshöhe)